

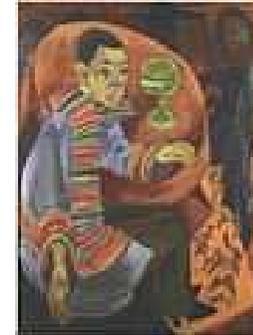
31. Oktober 2012

# Psychologische PsychotherapeutInnen in der Rehabilitation von Abhängigkeitserkrankungen

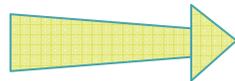
→ Marie-Luise Delsa  
Ärztliche Dezernentin  
DRV Bund, Berlin  
Dez. 8023

# Historie

## 2. Hälfte 19. Jh. **Trinkerheilanstalten**

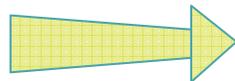


1968



Sucht als Krankheit anerkannt

1978



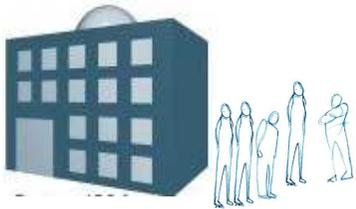
Kostenträgerschaft festgelegt -  
Aufbau von Suchtfachkliniken



Deutsche  
Rentenversicherung

Bund

# Stand 2012



## stationäre Einrichtungen:

Anzahl: > 200

Therapiedauer:

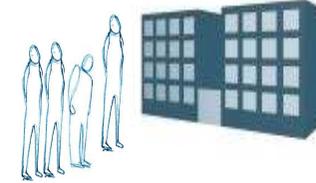
6 – 15 Wochen Alkohol u. Medik.

13 – 26 Wochen Drogenabhängigk.

Anzahl Rehabilitanden 2010:

9.935 Frauen

36.468 Männer



## ganztägig amb. Einrichtungen:

Anzahl: ca. 50

Therapiedauer:

12 – 16 Wochen

Anzahl Rehabilitanden 2010:

2.895 Frauen

7.699 Männer



## Beratungs- und Behandlungsstellen:

Anzahl: 600

Therapiedauer bis zu 18 Monaten; niederschwellig

# Bestandsaufnahme:

Kleine Einrichtungen stationär	30 – 50 Betten
Mittlere Einrichtungen stationär	50 – 100 Betten
Große Einrichtungen stationär:	100 – 300 Betten

Geschlechtsgetrennte / Gemischte, Indikationsgetrennte,  
Integrierte Kliniken mit

- ganztägig ambulanter Abteilung
- oder Ambulanz

Doppelkliniken Sucht / Psychosomatik

# Organisation



# Therapieziel Suchtmittelabstinenz

- ⇒ ca. 800 bis 1000 Dipl.-Psychologen / Masterstudienabgänger mit entsprechender Zusatzqualifikation
- ⇒ **interdisziplinäres Team**
- ⇒ wöchentliche Teamsitzungen, patientenbezogener Austausch
- ⇒ Zuständigkeit als Bezugstherapeut 8 – 12 Pat (Gruppengröße je n. Indikation)
- ⇒ Verschiedene Therapiemodule für Interaktions- und Beziehungsverhalten



Deutsche  
Rentenversicherung

Bund

# Aufgaben

- Aufbau einer tragfähigen therapeutischen Beziehung, in Gruppen (-therapie) oder Einzeltherapie
- Motivationsarbeit
- Abbruchprävention
- Erstellung von individuellen Therapieplänen, -zielen
- Rückfallprophylaxe oder Bearbeitung
- Einbeziehung von Angehörigen
- Kontakte zu Vor- und Nachbehandlern
- Berichterstellung und Basisdokumentation

# Interdisziplinäres Team

## Bereich klinische Psychologie / Psychotherapie / Suchttherapie

Psychologische Psychotherapeuten  
Dipl.-Psychologe, MA Psychologie  
Sozialarbeiter / Sozialpädagoge, Dipl., MA  
Sozialarbeiter / Sozialpädagoge, BA  
BA Psychologie

## Ärztlicher Bereich

Ärzte

## Bereich Therapie

Sport- u. Physiotherapeuten  
Ergo-, Berufstherapeuten  
Musik-, Kreativ-, Beschäftigungstherapeuten

## Bereich Pflege

Pflegepersonal

## Bereich klinische Sozialarbeit

Sozialarbeiter / Sozialpädagoge, Dipl., MA  
Sozialarbeiter / Sozialpädagoge, BA



Deutsche  
Rentenversicherung

Bund

# Rehabilitandenstruktur (2009)

## Einrichtungen für stationäre und ganztägig ambulante Entwöhnungsbehandlungen

Anteil Frauen	Durchschnittsalter	Bewilligungsdiagnose	Dauer Reha Tage	AU vor Reha > 3 Monate	Leistungsfähig Beruf > 6 Std.	Leistungsfähig allg. > 6 Std.
22%	40,4 Jahre	F10 67% F11-16, 30% F18,19	29 – 182	18 %	85%	93%

# Reha-Therapiestandards für die stationäre und ganztägig ambulante Rehabilitation bei Alkoholabhängigkeit

ETM1-ETM7 (2010)

ETM 01	Allgemeine Psychotherapie bei Alkoholabhängigkeit
ETM 02	Indikative Therapien: Psychische Komorbidität
ETM 03	Indikative Therapien: Psychosoziale Kompetenz
ETM 04	Angehörigenorientierte Interventionen
ETM 05a	Arbeitsbezogene Leistungen für Arbeitslose
ETM 05b	Arbeitsbezogene Leistungen für Rehabilitanden mit Arbeit und Nicht-Erwerbstätige
ETM 06	Tabakentwöhnung
ETM 07	Entspannungstraining



Deutsche  
Rentenversicherung

Bund

# Reha-Therapiestandards für die stationäre und ganztägig ambulante Rehabilitation bei Alkoholabhängigkeit

ETM8-ETM14 (2010)

ETM 08	Sport- und Bewegungstherapie
ETM 09	Gesundheitsbildung und Schulung
ETM 10	Ernährungsschulung und -beratung
ETM 11	Gestalterische Ergotherapie, Künstlerische Therapien und Freizeitgestaltung
ETM 12	Förderung sozialer Integration: Ergotherapie
ETM 13a	Arbeitsbezogene Leistungen: Klinische Sozialarbeit für Arbeitslose
ETM 13b	Arbeitsbezogene Leistungen: Klinische Sozialarbeit für Rehabilitanden mit Arbeit und Nicht-Erwerbstätige
ETM 14	Förderung sozialer Integration: Klinische Sozialarbeit



Deutsche  
Rentenversicherung

Bund

# Deutsche Rentenversicherung Bund

## Rehabilitation bei Abhängigkeitserkrankungen

Bewilligungen nach Indikationen



<sup>1</sup> seit 01/08 ohne ambulante Rehabilitationsnachsorge

Quelle: Infosys Bewilligungen (§3 RSVwV)

<sup>2</sup> wird ab 2012 nicht mehr bedient



*Vielen Dank für Ihre  
Aufmerksamkeit!*